

Die Ärztliche Notfallpraxis ist jetzt in der Katharinenstraße 24 untergebracht

„Ein Meilenstein für Eppingen“

Von Markus Pfründer

Der Ärztliche Notfalldienst Eppingen ist umgezogen. Während einer Feierstunde wurden die neuen Räumlichkeiten in der Katharinenstraße 24 ihrer Bestimmung übergeben.

Seit einer Woche werden die Patienten im ehemaligen Schwesternwohnheim empfangen. Insgesamt stehen den 17 Dienst habenden Ärzten, zehn Rettungsassistenten und sieben Sprechstundenhelferinnen über 210 Quadratmeter Fläche zur Verfügung. Die Investition von 90 000 Euro war notwendig, da das Städtische Krankenhaus den räumlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen nicht mehr ent-

sprach. Neben zwei Behandlungszimmern stehen jetzt auch ein Infusionsraum, ein Lagerraum sowie ein Wartezimmer zur Verfügung. Ein Novum für Eppingen ist das biometrische Zugangssystem, das per Fingerabdruck den Zugang ermöglicht.

Als „Meilenstein für Eppingen“ bezeichnet Stadtkämmerer Klaus Holaschke die Eröffnung des neuen Domizils. Sie sei ein wichtiger Standortvorteil gegenüber anderen Gemeinden: „Wichtig ist auch nach wie vor die Nähe und die enge Zusammenarbeit mit dem städtischen Krankenhaus.“

Der Gesellschaft bürgerlichen Rechts „Ärztlicher Notfalldienst Eppingen“ gehören 53 Ärzte aus Eppingen und Umgebung an. Das Ver-

sorgungsgebiet umfasst die Gemeinden Eppingen, Gemmingen, Ittlingen, Kirchardt sowie Leingarten, Massenbachhausen, Schwaiern und Sulzfeld mit ihren über 63000 Einwohnern. „Die Notfallpraxis ist in den sprechstundenfreien Tagen geöffnet“, so Vorstandsmitglied Dr. Manfred Gebhardt. Ein Arzt verbleibt in der Regel in der Notfallpraxis, der zweite Arzt versorgt am Wochenende in Begleitung eines Rettungsassistenten die Patienten bei Hausbesuchen.

Die Notfallpraxis ist unter der Telefonnummer 07262/924766 von Mittwoch, zwölf Uhr bis Donnerstag, sieben Uhr und von Freitag, 18 Uhr bis Montag sieben Uhr sowie an Feiertagen zu erreichen.



Die Praxis liegt im ersten Obergeschoss. Dr. Christoph Dorschner und Katharina Strunz zeigen den elektrischen Treppenlift. (Foto: Thomas Senger)